



Filmfoto „Kokowääh 2“

## Filmspaß unter freiem Himmel

**Der Klostersommer ist vorbei, jetzt geht es in dem altehrwürdigen Gemäuer mit dem Sommerkino weiter: Ab dem morgigen Samstag, 10. August, bis zum 25. August flimmern im Kloster Hirsau wieder ausgewählte Filme über die große Leinwand. Ausrichter sind das Kommunale Kino Pforzheim und die Stadt Calw.**

Los geht das Kinospktakel morgen um 21.30 Uhr mit der Mundart-Komödie „Die Kirche bleibt im Dorf“. Zum Abschluss können Kinofreunde am Sonntag, 25. August, die Komödie „Paulette“ genießen. Ebenfalls mit im Programm sind: „Mademoiselle Populaire“ (11.08.), „More than Honey“ (13.08.), „To Rome with Love“ (14.08.), „Ziemlich beste Freunde“ (15.08.), die Mania Nacht mit „Hexensabbat & Best of

Mania“ (16.08.), „Jäger des Augenblicks“ (17.08.), „Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger“ (18.08.), „Das Leben ist nichts für Feiglinge“ (20.08.), „Quartett“ (21.08.), „Nachtzug nach Lissabon“ (22.08.), „Schlussmacher“ (23.08.) und „Kokowääh 2“ (24.08.). Die Vorstellungen beginnen um 21.30 Uhr ab 10. August und um 21 Uhr ab 20. August. Die Kasse ist ab 19 Uhr geöffnet. Erstmals sind auch Online-Reservierungen unter [www.sommerkino-calw-hirsau.de](http://www.sommerkino-calw-hirsau.de) möglich. Der Eintritt kostet 6,50 Euro, für Schüler bis 14 Jahre 5 Euro. Neu ist in diesem Jahr die Bewirtung der Besucher ab 18 Uhr mit Essen und Getränken. Unter der Nummer 0176 52547099 ist ein Wettertelefon eingerichtet. Bei schlechtem Wetter finden die Vorführungen im Klosterkeller statt.

*Das Kinoprogramm finden Sie auf Seite 4*

## 15.000 Besucher beim Calwer Klostersommer

Der Calwer Klostersommer 2013 war so erfolgreich wie noch nie: Fast 15.000 Besucher kamen zu den elf Veranstaltungen ins Hirsauer Kloster. Das entspricht in etwa einer Auslastung von 90 Prozent. Im sechsten Jahr des Klostersommers wurde damit das Rekordjahr 2011 mit seinerzeit 13.500 Besuchern deutlich übertroffen. Auch das Wetter spielte mit: Die durchweg hochsommerlichen Temperaturen erzeugten eine großartige Festivalatmosphäre, die nur einmal durch Regenschauer beim Ernst Hutter-Konzert etwas gedämpft wurde. Zu den großen Publikumserfolgen zählte natürlich der Auftritt von Buena Vista Social Club. Die betagten kubanischen Weltstars brachten das restlos ausverkaufte Kloster buchstäblich zum Kochen. Auch das traditionelle Abschlussfeuerwerk zur Musik der Frankfurter Sinfoniker und dem Gesang von fünf Tenören war wieder ein absolutes Highlight, das ein staunendes Publikum hinterließ.

*Eine Fotogalerie ist auf Seite 7 zu sehen*

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

## Impressum

Calw Journal  
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:  
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG  
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt  
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:  
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.  
Telefon 07051 / 167-115,  
E-Mail: calwjourn@calw.de  
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:  
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr  
Salzgasse 1, 75365 Calw  
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89  
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:  
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

## ● Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2014

# Bewerben bis Oktober

Baden-Württemberg sucht die besten Kleinkünstler des Landes. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2014 wird von der Regierung des Landes ausgelobt und richtet sich an den künstlerischen Nachwuchs sowie an professionelle Künstler. Noch bis 25. Oktober können sich alle Interessierten eine Bewerbung einreichen.

Teilnahmeberechtigt sind sowohl Einzelinterpreten als auch Gruppen, gleichgültig, ob es sich dabei um Amateure handelt oder um professionelle Künstler. Die Bewerber sollen mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen.

Der Kleinkunstpreis ist mit insgesamt 17.000 Euro einer der höchstdotierten Preise dieser Art in Deutschland. Es können bis zu drei Hauptpreise zu 5.000 Euro und ein Förderpreis zu 2.000 Euro vergeben werden. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden.

### Preisübergabe am 10. April 2014

Eine Jury, bestehend aus Künstlern, Kritikern und Veranstaltern, zeichnet die drei besten Kleinkünstler Baden-Württembergs sowie den Förderpreisträger aus. Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2014 wird von einem Mitglied der Landesregierung im Rah-



men einer Gala verliehen, die am 10. April 2014 im Roxy in Ulm stattfinden wird.

Informationen und Ausschreibungsunterlagen können über die Akademie Schloss Rotenfels, Geschäftsstelle Kleinkunstpreis, Postfach 121116, 76560 Gaggenau (Telefon 07225 9799-0, Telefax 07225 9799-30) sowie im Internet unter [www.kleinkunstpreis-bw.de](http://www.kleinkunstpreis-bw.de) bezogen werden.

Anprechpartner bei Fragen ist Stefanie Fritsch von der Geschäftsstelle Kleinkunstpreis Baden-Württemberg, Telefon 07225 9799-15, E-Mail: [stefanie.fritsch@akademierotenfels.kv.bwl.de](mailto:stefanie.fritsch@akademierotenfels.kv.bwl.de).

## ● Begleitprogramm zur Ziegler-Ausstellung im Hesse-Museum

# Information und Musik

Bis zum 20. Oktober ist im Calwer Hermann-Hesse-Museum die Sonderausstellung „Gosse, Gasse, Lust und Laster – Richard Zieglers Großstadtimpressionen aus Calwer Sammlungen“ zu sehen. Dazu wurde noch ein tolles Rahmenprogramm mit verschiedenen Veranstaltungen auf die Beine gestellt. So auch an den beiden Sonntagen, 11. und 18. August.



Am kommenden Sonntag, 11. August, führt Museumsleiterin Felicitas Hartmann um 11.30 Uhr durch die Sonderausstellung im Hesse-Museum. Wie der Maler und Grafiker Richard Ziegler das bunte Treiben Berlins in den Goldenen Zwanziger erlebte und künstlerisch verarbeitete, ist Thema des Rundgangs. Für die Führung gilt der reguläre Museumseintritt von 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Zwei weitere öffentliche Führungen finden am 15.

September und am 13. Oktober statt.

Am Sonntag, 18. August, um 11. 15 Uhr heißt es im Hermann-Hesse-Museum „Tango, Foxtrott, Swing – Museum in Bewegung“. Ein Motiv auf Richard Zieglers Bildern ist der Tanz: Im Ballett, im Zirkus und im Ballsaal. Deshalb lassen Profitänzer der Calwer Tanzschule „danekdance“ die wilden 1920er wieder aufleben. Auch hier gilt der reguläre Museumseintritt von 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.



Informationen und die Termine des Begleitprogramms sind zu finden unter [www.calw.de/Museen/Ausstellungen/Richard-Ziegler-Ausstellung](http://www.calw.de/Museen/Ausstellungen/Richard-Ziegler-Ausstellung).

- Hermann-Hesse-Museum  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag  
11 bis 17 Uhr

● Mit wenigen Klicks zum Ziel – Immobilienbörse auf der Homepage der Stadt Calw

# Grundstücks- und Immobilienangebote

Sie träumen vom eigenen Heim und haben das passende Baugrundstück noch nicht gefunden? Suchen Sie nach Gewerbefläche in Calw oder den Stadtteilen? Mit der Grundstücks- und Immobilienbörse auf der Homepage der Stadt Calw kann jeder den richtigen Flecken Erde für sich und seine Liebsten oder seine Mitarbeiter finden.

Mit der Grundstücks- und Immobilienbörse wird das Verkaufen/Ankaufen und Vermieten/Mieten von Gewerbeimmobilien und Gewerbeflächen um vieles einfacher.

In einer klar strukturierten Übersicht können die Nutzer nach passenden Angeboten suchen. Anbieter haben dagegen die Möglichkeit, ihre Grundstücke oder Häuser kostenfrei in die Börse einzustellen und so Interessenten aus der ganzen Region auf sich aufmerksam zu machen.

Die Anleitung für die Grundstücks- und Immobilienbörse ist auch auf der Calwer Homepage abrufbar. In nur wenigen Schritten kann jeder nach Angeboten recherchieren oder sein Angebot inserieren. Die Vorteile der Grundstücks- und Immobilienbörse:

- Unterstützung der Anbieter bei der Vermarktung Ihrer Objekte
- einfache Pflege und Aktualisierung in modernem Web-Portal
- schnelles Anlegen von hochwertigen



Ein Hinweis der Wirtschaftsförderung Calw

- Immobilienexposés mit Bildern, Plänen und geographischer Verortung in einem digitalen Plan
- Vermarktung der Angebote in der Region Calw.

Weitere Informationen: [www.calw.de/Grundstücks-und-Immobilienangebote](http://www.calw.de/Grundstücks-und-Immobilienangebote)  
 Ansprechpartner für die Grundstücks- und Immobilienbörse:  
 Tilla Steinbach, Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters  
 Telefon: 07051 167-102  
 E-Mail: [tsteinbach@calw.de](mailto:tsteinbach@calw.de)

● Kostenfreier Infoabend am Donnerstag, 15. April

# Alles rund um die Geburt

Die geburtshilfliche Abteilung der Kliniken Calw lädt werdende Eltern am Donnerstag, 15. August um 19.30 Uhr zu einem Informationsabend im Gemeinschaftsraum ein. Themen sind unter anderem Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung, Geburt, Wochenbett, Stillen, Neugeborenenpflege und Nachbetreuung.



Zur Sprache werden auch alternative Methoden wie Homöopathie und Aromatherapie kommen.

Als Gesprächspartner stehen Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Ärzte der Geburtshilfe zur Verfügung. Neben den allgemeinen Informationen werden auch die Angebote der Wochenstation, des Kreißsaals und des Kinderzimmers vorgestellt.

Geplant ist zudem eine Besichtigung des Kreißsaals. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07051-14-42244 oder unter [www.klinikverbund-suedwest.de](http://www.klinikverbund-suedwest.de).

- Infoabend Krankenhaus Calw  
 Für werdende Eltern  
 Donnerstag, 15. August,  
 19.30 Uhr  
 Gemeinschaftsraum



● Fortsetzung von Seite 1: Calwer Sommerkino vom 10. bis 25. August

# Das gesamte Programm auf einen Blick

Das Sommerkino im Hirsauer Kloster steht vom 10. bis zum 25. August auf dem Programm. Ausgesuchte Filme werden die Zuschauer unter freiem Himmel sicher gut unterhalten.



**Samstag, 10. August, 21.30 Uhr**  
„Die Kirche bleibt im Dorf“

Eine andauernde Familienfehde, verhinderte Liebespaare und birgt jede Menge Situationskomik: In der Mundart-Komödie um zwei rivalisierende Dörfer überzeugen vor allem die Darsteller, allen voran Natalia Wörner, Karoline Eichhorn und Julia Nachtmann als ungleiche Schwestern, die alles versuchen, den Dorffrieden wiederherzustellen.

**Sonntag, 11. August, 21.30 Uhr**  
„Mademoiselle Populaire“

Die Romantik-Komödie im Stil der 1950er Jahre handelt von der hübschen Rose, die sich von der tiefsten Normandie auf in die nächste Provinzstadt macht und dort einen Job als Sekretärin findet. Ihr Chef setzt es sich in den Kopf, sie zur Schnellschreib-Weltmeisterin zu machen und lässt sie bis zur Erschöpfung das Zehnfingersystem üben. Er merkt nicht, dass sie sich in ihn verliebt.

**Dienstag, 13. August, 21.30 Uhr**  
„More than Honey“

Mit seiner Dokumentation entführt der Schweizer Regisseur Markus Imhoof, der selbst aus einer Imkerfamilie stammt, den Zuschauer in die Welt der Biene und zeigt deren wirtschaftliche Nutzung von der kleinen Familienimkerei bis hin zu großen Industriebetrieben.

**Mittwoch, 14. August, 21.30 Uhr**  
„To Rome With Love“

Vier Liebesepisoden in der ewigen Stadt: eine junge Amerikanerin und ein junger Römer verknallen sich. Ein Architekturstudent verfällt der Freundin seiner Freundin, ein Durchschnittsrömer riskiert für plötzlichen Ruhm sein Familienglück und ein Provinzpaarchen gerät getrennt auf erotische Abwege. In der Komödie „To Rome With Love“ zieht es Woody Allen nach Bella Roma mit einer hochkarätigen Besetzung im Gepäck.

**Donnerstag, 15. August, 21.30 Uhr**  
„Ziemlich beste Freunde“

Der arbeitslose und frisch aus dem Knast entlassene Driss bewirbt sich als Pfleger beim querschnittsgelähmten reichen Erbe Philippe, um den Stempel für die Arbeitslosenunterstützung zu bekommen. Gegen jede Vernunft engagiert ihn der reiche Aristokrat, weil er spürt, dass dieser farbige Junge aus der Banlieue ihm nicht mit Mitleid begegnet.

**Freitag, 16. August, 21.30 Uhr**  
„Mania Nacht: Hexensabbat & Best of Mania“

Der Abend steht ganz im Zeichen des aktuellen Films aus der Reihe Tatort Calw, inklusive einer Zusammenstellung bester Szenen aus den Mania Pictures-Filmen. Die Kommissare Karl Jäger (Stefan Lörcher), Lola Kraft (Cathrin di Stefano) und Andreas Hoffmann (Frieder Pfeiffer) sind mit einem mysteriösen Todesfall konfrontiert: Auf dem Calwer Schafott, einer jahrhundertealten Hinrichtungsstätte, wird die zur Unkenntlichkeit verbrannte Leiche eines alten Mannes gefunden.

**Samstag, 17. August, 21.30 Uhr**  
„Jäger des Augenblicks“

Dokumentation im Stil eines Abenteuerfilms: Der renommierte Bergsteiger Stefan Glowacki



cz macht sich 2010 mit seinen langjährigen Sportpartnern Kurt Albert und Holger Heuber an das waghalsige Unterfangen, den Mount Roroima zu erklimmen und ohne technische Hilfsmittel allen Herausforderungen und Naturgewalten zu trotzen.

**Sonntag, 18. August, 21.30 Uhr**  
„Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger“

In dem Filmmärchen geht es um den Jungen Piscine Miltor Patel, kurz Pi, der mit einem Tiger auf einem Rettungsboot überlebt.

**Dienstag, 20. August, 21 Uhr**  
„Das Leben ist nichts für Feiglinge“

In der Tragikkomödie steht Vater Markus nach dem Tod von Mutter Färber völlig neben sich. Um wieder ein wenig Normalität in den Alltag zu bringen, kocht Großmutter Gerlinde für ihn und Enkel Kim. Der 15-Jährige brennt mit Alex, der die Schule abgebrochen hat, nach

Dänemark durch. Markus folgt Kim an den Ort in Dänemark, an dem die Familie früher ihre Urlaube verbracht hat.

**Mittwoch, 21. August, 21 Uhr**  
„Quartett“

In Dustin Hoffmanns Regiedebut dreht sich alles um Beecham House, eine Seniorenresidenz für Orchestermusiker, Sänger und Operndiven. Die fragile Harmonie wird gestört, als die einstige Primadonna und Ex-Gattin eines dort lebenden berühmten Tenors auftaucht. Als sie sich weigert, bei der jährlichen Verdi-Gala für Sponsoren im Rigoletto-Quartett mitzusingen, steht die Zukunft des Hauses auf dem Spiel.

**Donnerstag, 22. August, 21 Uhr**  
„Nachtzug nach Lissabon“

In der Bestseller-Verfilmung von Oscar-Preisträger Bille August rettet Raimund Gregorius (Jeremy Irons) eine junge Frau vor dem Sprung von der Brücke in den Fluss. Als sie verschwindet, findet er in ihrer Jacke das Buch eines unbekanntens Autors und ein Zugticket. Er wirft seinen Job hin und fährt nach Lissabon. Bei der Suche nach dem Poeten und Mediziner taucht er ein in dessen Vergangenheit unter der Salazar-Diktatur.

**Freitag, 23. August, 21 Uhr**  
„Schlussmacher“

Weil der Trennungsgutachter Paul (Matthias Schweighöfer) zu viel Nähe nicht erträgt, hat ihn Natalie verlassen. Kurz vor der vom Chef in Aussicht gestellten Partnerschaft bleibt der gutherzige Toto, eines der Trennungsoffer, an ihm hängen. Paul lernt durch ihn zu verstehen, was Liebe ist und damit auch, was Natalie wirklich für ihn bedeutet.

**Samstag, 24. August, 21 Uhr**  
Kokowääh 2

Patchworkfamilie à la Til Schweiger, die Zweite: Komödien-Fortsetzung des erfolgreichsten Kinofilms des Jahres 2011, der all die Zutaten und Figuren des ersten Teils aufgreift. Schweiger, seine Tochter Emma und Jasmin Gerat stehen wieder im Mittelpunkt. Matthias Schweighöfer überrascht mit einem Gastauftritt als er selbst.

**Sonntag, 25. August, 21 Uhr**  
„Paulette“

Komödie um eine mürrische Witwe, die durch Drogengeschäfte ihre Rente aufbessert: Paulette (Bernadette Lafont) ist eine 80-jährige Dame, die mit ihrer schmalen Rente in einem zwielichtigen Pariser Vorort lebt. Als sie beim Müllrausbringen ein Päckchen Marihuana findet, beschließt sie, ihre Geldmisere als Haschisch-Dealerin zu beenden.

## ● „Summer in the City“ brachte Urlaubsflair auf den Marktplatz So macht Einkaufen Freude

Einen tollen Samstag erlebten vergangene Woche alle Besucher bei „Summer in the City“. Tolles Wetter, Sommertime-Musik von Vitec Spacek und Marquis de Shoelch, erfrischende Drinks und gemütliche Liegestühle verpassten dem Einkauf auf dem Calwer Wochenmarkt ein Gefühl von Urlaub.

Und auch am morgigen Samstag ist wieder Markttag. Und wie gewohnt sind Frische und viel Regionalität Trumpf, aber besonders die persönliche Beratung steht im Vorder-

grund. Mit kreativen, wöchentlich neuen, Rezeptideen wollen Sie ihre Kunden inspirieren auch mal etwas anderes auszuprobieren und das Beste: fast alles bekommen Sie auch gleich vor Ort zu kaufen, und damit niemand die Katze im Sack kaufen muss, natürlich auch zum Probieren. Nach wie vor gibt es die schon sehr beliebte „Markt Bonus Karte“, mit der ein ganz leckeres Marktfrühstück winkt, freundliche Marktträger, die sehr gerne den zu schwer gewordenen Einkauf tragen, sowie Parkplätze direkt am Markt, die für 30 Minuten kostenlos sind. Sichern Sie



sich eines der leckeren Marktrezepte, die es wöchentlich kostenlos gibt. Nicht zu vergessen das einmalige Calwer Markt Rezeptbuch, das für nur 5 Euro bei fast allen Händlern erstanden werden kann.

- Wochenmarkt in Calw  
Jeden Samstag, 8 bis 13 Uhr  
Marktplatz



## ● Jolanda Lehmann feierte in der Seniorenresidenz Schönblick ihren 100. Geburtstag Den Lebensabend genießt sie in Calw

Vielleicht hat sie ihr hohes Alter ja ihren italienischen Wurzeln zu verdanken. Mit ihrem Enkel und Urenkeln aus Leverkusen feierte Jolanda Lehmann in der Seniorenresidenz Schönblick jetzt ihren 100. Geburtstag. Auch Oberbürgermeister Ralf Eggert gratulierte der Jubilarin persönlich und hatte noch dazu eine Urkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann im Gepäck.

In Magdeburg als Tochter italienischer Eltern geboren und dort mit einem Bruder und einer Schwester aufgewachsen, half Jolanda Lehmann schon früh im Eiscafé der Familie mit. Doch die gelernte Näherin hatte auch Talent für Handarbeiten: Noch heute erinnert sie sich genau daran, wie sie ihrem Vater die Strümpfe strickte oder Kissen bestickte.

Als sie Anfang der 1930er-Jahre ihren späteren Ehemann kennenlernte, brauchte sie, um heiraten zu können, eine offizielle Erlaubnis der italienischen Behörden. „Er war Mesner. Und meine Mutter und ich halfen ihm, die Kirchenbänke zu schrubben“, erinnert sie sich an die Zeit mit ihrem Mann zurück.

Mit den zwei Kindern sei die Familie Lehmann nach dem Zweiten Weltkrieg nach Berlin gezogen, berichtet Jolanda Lehmanns Enkel Lutz. Und als der Opa im Krieg gewesen sei, habe die Oma ihre zwei Kinder allein erzogen. Auch nach dem Tod ihres Ehemannes vor rund 30 Jahren blieb die Jubilarin mit ihrer Fa-

milie zusammen: Sie zog zu ihrer Tochter nach Köln und zehn Jahre später mit ihr nach Calw. Inzwischen bereichern drei Enkel und vier Urenkel die Familie.

Ihren Lebensabend genießt Jolanda Lehmann nun schon seit über sieben Jahren in der Seniorenresidenz Schönblick.



Jolanda Lehmann mit Oberbürgermeister Ralf Eggert, Natalia Paredes und Lutz Lehmann sowie den Kindern Alexandra und Andrea

● „Haus der kleinen Forscher“ in Calw zum zweiten Mal zertifiziert

## Mit dem Rathauschef auf Forscherreise

Sag mal, warum brennt das Feuer? Sag mal, wohin weht der Wind? Mit diesem und anderen Forscherliedern hießen die Kinder, Erzieherinnen und der Elternbeirat des Kindergartens Gänsäcker ihre Gäste willkommen. Bei einer „Forscherreise“ wurde auf dem Abenteuergelände des „Motorradclubs Berets“ im Stammheimer Feld schon die zweite Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“ gefeiert werden.

Kreisjugendreferent Wolfgang Borkenstein vom Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ und Oberbürgermeister Ralf Eggert überreichten den Kindern und Erzieherinnen für ihr Engagement in der naturwissenschaftlichen und technischen Frühbildung persönlich die Plakette und Urkunde für die Zertifizierung. Bei ihrer „Forscherreise“ mit dem Bollerwagen „Rollende Uhr“ bekamen Wolfgang Borkenstein und Ralf Eggert einen Einblick in die vielfältigen experimentellen Erfahrungen, die die Kleinen in den vergangenen Monaten rund um das Thema „Kinder, wie die Zeit vergeht“ gesammelt hatten.

Bei der Wasserstation beispielsweise wurde die Zeit gemessen, die die Kinder beim Befüllen einer 1 Liter-Milchflasche mit Sand-schäufelchen benötigten. Wie unterschiedlich lange für jeden eine Minute dauern kann, spürten die Kinder beim Festhalten einer Feder mit ausgestrecktem Arm, beim Zählen von Bewegungen wie Hüpfen und Klatschen und beim Lauschen von Naturgeräuschen mit ge-



schlossenen Augen. Bei hochsommerlichen Temperaturen war das „Eisbergexperiment“, das die Kinder in den Tagen zuvor selbst vorbereitet hatten, willkommen. Beim Schmelzen der Eisberge in den Kinderhänden war das Verrinnen der Zeit auch zu spüren.

Angeleitete und freie Experimente gehören seit Jahren zum Angebot des Kindergartens Gänsäcker. Kindergartenleiterin Irmgard Stöhr und die Erzieherinnen Rebecca Zoll, Julia Hoss, Susanne Dürr, Sonja Lackies und Rita Kellner bringen den Kindern damit die Welt der Naturwissenschaften nahe.

Gemeinsam wurde auch über Lebensabschnitte, Vergänglichkeit, Gegenwart und Zukunft nachgedacht, mit der Erkenntnis: „Kinder, wie die Zeit vergeht“.



● Hesse-Stipendiat Catalin Dorian Florescu zog die Zuhörer in seinen Bann

## Kopf-Kino im Calwer Hesse-Museum ausgelöst

„Seine Werke sind spannendes, erkenntnisförderndes und anregendes Lesevergnügen“, brachte Hesse-Experte Herbert Schnierle-Lutz das Talent von Catalin Dorian Florescu im Calwer Hesse-Museum auf den Punkt. Bei der Lesung des 47. Stipendiaten der Hesse-Stiftung zog der vielfach ausgezeichnete Psychotherapeut die zahlreichen Zuhörer in seinen Bann.



Hesse-Stipendiat Catalin Dorian Florescu

Dem Publikum mitgebracht hatte Florescu Auszüge aus seinem 2008 erschienenen Roman „Zaira“ und aus seinem Erfolgswerk „Jacob beschließt zu lieben“ von 2012. Nicht minder beeindruckend und die Zuhörer in seinen Erzählstrudel saugend berichtete der studierte Psychologe über die Entstehung und das Wesen seiner meisterhaften Schöpfungen. Sein Erzählmaterial bringe er von seinen Rumänien-Besuchen nach Zürich mit, berichte-

te der freie Schriftsteller, der seit 1982 in der Schweiz lebt. „Ich kann mir den Teufel in Rumänien besser vorstellen als in Zürich“, sagte der 1967 in Timisoara geborene Florescu über

seinen literarischen Fundus. Er schöpfe aus der Schweiz als „angstfreiem Raum“, Rumänien dagegen sei „die magische Mutter“, betonte der Stipendiat der von Sparkasse Pforzheim Calw und dem Südwestrundfunk getragenen Hesse-Stiftung. „In Würde zu leben, zu überdauern, zu überleben“ sei das Bestreben seiner Romanfiguren, die stets eine Entsprechung in der Realität hätten. In der Nähe von Florescus Heimatstadt ist auch die Nobelpreisträgerin Herta Müller geboren.

„Haben Sie das Bild?“, fragte Florescu die Calwer Zuhörer mit Absicht immer wieder. Denn dass Literatur in bestimmten Momenten Bilder erzeugen kann, wie ein Kopfkino, bewies Florescu bei seiner mitreißenden Lesung ebenso immer wieder. Kein Wunder also, dass beim ersten Satz seiner Erzählung „In jedem Sturm steckt der Teufel“ vor dem Hesse-Museum ein Donnerschlag krachte

## Das war der Klostersommer 2013



Rund 15.000 Zuschauer besuchten die Veranstaltungen des Calwer Klostersommers in Hirsau 2013 – das ist Rekord



Kloster in Flammen



Begeistertes Publikum



Buena Vista Social Club



Haindling



Comedy-Star Kaya Yanar



Gocoo, Roland Kaiser



Spektakuläre Bühnen-Show

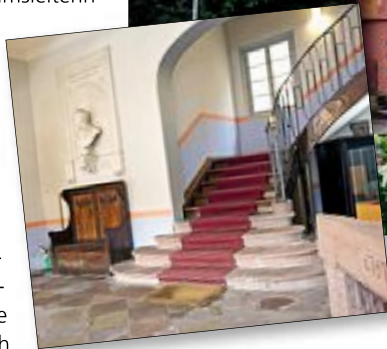
● **Ausstellung im Palais Vischer vom 17. August bis 20. Oktober**

# „Am Anfang steht das Denkmal“

Muss ein Denkmal alt oder Kunst sein, um als solches erkannt zu werden? Antworten auf Fragen wie diese und Informationen rund um die Arbeit der Denkmalpflege gibt es in der Ausstellung „Am Anfang steht das Denkmal – Inventarisierung in der Landesdenkmalpflege Baden-Württemberg“ vom 17. August bis 20. Oktober im Palais Vischer. Die Schau wird am Freitag, 16. August, um 19 Uhr eröffnet.

Nach einem Grußwort von Museumsleiterin Felicitas Hartmann führt Dr. Clemens Kieser (Referent im Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Fachliche Denkmalpflege) in die Ausstellung ein.

Will man Denkmale schützen und pflegen, muss man sie erst einmal als Denkmale erkennen. Doch wie macht die Denkmalpflege das? Diesem Thema nähert sich die Ausstellung und stellt dafür ausgewählte Kulturdenkmale vor, an denen sich die Bewertungskriterien der Denkmalpflege gut nachvollziehen lassen. Ein Spektrum der Denkmalgattungen wird vorgestellt, darunter auch oft unscheinbare Denkmale des ländlichen Bauens, der städtische Wohnausbau der Gründerzeit, Arbeitersiedlungen, Gartendenkmale, bewegliche und technische



Kulturdenkmale sowie weitere Gattungen bis

hin zu den „unbequemen“ Denkmalen aus der Zeit des Nationalsozialismus. Gezeigt wird diese Wanderausstellung des Landesamts für Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Stuttgart im Palais Vischer. Als Wohn-, Handels- und Herrschaftshaus wurde es im ausgehenden 18. Jahrhundert er-

baut und von der Stadt Calw in den 1960-er Jahren erworben. Ins Denkmalsbuch wurde das Palais 1997 als „Denkmal von besonderer Bedeutung“ eingetragen.

Das Palais Vischer hat immer samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

- „Am Anfang steht das Denkmal“  
Eröffnung: Freitag, 16.08., 19 Uhr  
Palais Vischer

● **Jetzt bewerben: Aktion der Stiftung Naturschutzfonds**

## Vorbildliche Fledermausquartiere

Um die Auszeichnung „Fledermausfreundliches Haus“ können sich Bürger, Vereine, Firmen und Institutionen im Rahmen der Aktion „Fledermaus kommt ins Haus – Quartiere für baden-württembergische Nachtschwärmer gesucht“ noch bis März 2014 bewerben. Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg würdigt mit ihrer Aktion vorbildliche Fledermausquartiere.



Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass sich Fledermäuse dort dauerhaft niederlassen haben“, sagt der Naturschutzminister und Vorsitzende der Stiftung, Alexander Bonde. Teilnehmer, die ausgezeichnet

werden, erhalten eine Urkunde und eine Plakette, die am entsprechenden Gebäude angebracht werden kann.

„Fledermäuse sind stark von der Vernichtung ihrer Lebensräume durch den Menschen betroffen. Sämtliche in Baden-Württemberg heimischen 23 Fledermausarten sind gefährdet“, so Bonde. Lebensräume für Fledermäuse könnten beispielsweise durch Fledermauskästen, Einflugöffnungen oder durch das Nichtbenutzen von Fensterläden, wenn sich dahinter Fledermäuse befinden, geschaffen werden. Deshalb wurde die gemeinsame Aktion der Stiftung Naturschutzfonds, der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz, des BUND Landesverband, des Landesnaturschutzverbands, des NABU Landesverbands und der Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg ins Leben gerufen.

- Den Bewerbungsflyer und weitere Informationen gibt es unter [www.naturschutz.land-bw.de](http://www.naturschutz.land-bw.de) oder können bei der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart, angefordert werden.

## Kinder schufen ein „Hundertwasserhaus“



Ein „Hundertwasserhaus“ aus Papier ist in den nächsten Wochen in der Kundenhalle der Sparkasse in Calw zu bewundern. Geschaffen wurde das eindrucksvolle Werk von kleinen Künstlern des Kindergartens Alzenberg. Im Rahmen des Projekts „Vom Farbkleck zum Kunstwerk“ übten sie den Umgang mit Pinsel, Schere und Klebstoff. Zur Ausstellungs-Eröffnung erhielten die Kinder aus dem Calwer Stadtteil eine Führung durch die Sparkasse und waren begeistert von Zählmaschine, Nachttresor und Schließfächern.



● **Wichtige Telefonnummern**

- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt . . . . . 112
- Notruf Polizei . . . . . 110
- Krankentransport . . . . . 19222
- Polizeiwache Calw . . . . . 07051 161 247  
oder . . . . . 161 250
- Energie Calw GmbH . . . . . 07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom . . . . . 1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser . . . . . 1300 93
- Entstörungsdienst Gas . . . . . 1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme . . . . . 1300 80

● **Notdienste**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Notfallbezirk Calw**

**Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw**

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200  
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)**

Tel.: 01805 19292 153  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Tel.: 01805 19292 160**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Tel. 01805 19292 123**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

**10.08., 8.00 Uhr - 12.08., 8.00 Uhr**

ZA. Markus Finzer, Sonnenweg 5, Bad Liebenzell  
Tel.: 07052 933446

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar. Die telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Tagesaktuelle Terminänderung unter:  
<http://www.zahn-forum.de/>

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

**09.08. bis 11.08.**

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536  
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

**Apotheken-Bereitschaftsdienst**

**Fr. 09.08.**

- Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 1385, 75378 Bad Liebenzell,
- Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1, Tel.: 07081 1335, 75323 Bad Wildbad

**Sa. 10.08.**

- Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 51444, 75365 Calw (Hirsau)

**So. 11.08.**

- Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6, Tel.: 07085 7173, 75337 Enzklösterle,
- Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5, Tel.: 07052 3564, 75378 Bad Liebenzell

**Mo. 12.08.**

- Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14, Tel.: 07051 30184, 75382 Althengstett

**Di. 13.08.**

- Flösser-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 5647, 75323 Bad Wildbad (Calmbach),
- Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 30300, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

**Mi. 14.08.**

- Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 3344 75365 Calw (Stammheim)

**Do. 15.08.**

- Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 51104, 75365 Calw (Altburg)

**Redaktionsschluss**

Der Redaktionsschluss in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf Dienstag festgelegt. Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist Dienstag 13 Uhr.

**Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße**

Dienstag 9 bis 13 Uhr  
Mittwoch 9 bis 13 Uhr

E-Mail: [calwjourn@calw.de](mailto:calwjourn@calw.de), Telefon 07051 167 115.  
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen. Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525-222 angenommen.

## TIPPS UND TERMINE

### Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel. 07051 167-399  
 Fax: 07051 167 398  
 E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 bis 16.30 Uhr  
 Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

#### Freitag, 09.08.

13 Uhr Calw, Marktplatz  
**Flohmarkt**  
 20 Uhr, Calw-Hirsau, Aureliuskirche  
**Gerbersauer Lesesommer - Zauber der Musik**

#### Samstag, 10.08.

14.30 Uhr, Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus  
**Stadthistorischer Rundgang**  
 16 Uhr Calw-Stammheim, vor dem Rathaus,  
**Führungreihe Calwer Heimat: Calw-Stammheim**  
 21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten  
**Sommerkino Kloster Hirsau - Die Kirche bleibt im Dorf**

#### Sonntag, 11.08.

11.30 Uhr, Calw, Hermann Hesse-Museum, Marktplatz 30  
**Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „Gosse, Gasse, Lust und Laster – Richard Zieglers**  
 21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten  
**Sommerkino Kloster Hirsau - Mademoiselle Populaire**

#### Dienstag, 13.08.

18.30 Uhr Calw-Wimberg, Haus auf dem Wimberg  
**DIA-Vortrag - Eine Reise durch die Insel Korsika -**

#### Mittwoch, 14.08.

21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten  
**Sommerkino Kloster Hirsau - To Rome With Love**

#### Mittwoch, 15.08.

21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten  
**Sommerkino Kloster Hirsau - Ziemlich beste Freunde**

#### Freitag, 16.08.

21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten  
**Sommerkino Kloster Hirsau - Tatort Calw: Hexensabbat**

#### Samstag, 17.08.

14.30 Uhr, Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus  
**Stadthistorischer Rundgang**  
 21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten

#### Sommerkino Kloster Hirsau - Jäger des Augenblicks

#### Sonntag, 18.08.

11.15 Uhr Calw, Hermann Hesse-Museum, Marktplatz 30  
**Tango, Foxtrott, Swing - Museum in Bewegung.**  
 21.30 Uhr, Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten  
**Sommerkino Kloster Hirsau - Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger**

#### Regelmäßige Führungen

**jeden Samstag,**  
 14.30 Uhr, Calw, Marktplatz vor dem Rathaus  
**Stadtführung**

#### jeden Samstag

14.30 Uhr, Calw-Hirsau, Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen  
**Klosterführung**

#### jeden Sonntag und Feiertag

11.00 Uhr, Calw-Hirsau, Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen  
**Klosterführung**

#### jeden Sonntag,

14.30 Uhr, Calw, Marktplatz vor dem Rathaus  
**Hermann Hesse-Führung**

#### Regelmäßige Veranstaltungen

**jeden Samstag**  
 07.30 Uhr, Calw, Marktplatz  
**Wochenmarkt**

#### Ausstellungen

**Calw, Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30**  
 zu den Öffnungszeiten des Hermann Hesse Museums April bis Oktober:

Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr"  
 vom 21.07. bis 20.10.2013

#### „Gosse, Gasse, Lust und Laster – Richard Zieglers Großstadtimpressionen aus Calwer Sammlungen“

Aus den Beständen der Richard-Ziegler-Stiftung Calw und der Sparkasse Pforzheim-Calw zeigt das Hermann-Hesse-Museum über 40 Werke des Künstlers. Vitrinen zur Mal- und Drucktechnik Richard Zieglers, sowie ein Filmporträt des Künstlers ergänzen die Ausstellung.

"Nicht nur Pforzheim und Calw waren für Richard Ziegler Wahlheimat und kreativer Schaffensort. In den Jahren 1925 bis 1932 zog es den jungen Künstler nach Berlin. Die pulsierende Großstadt in den „goldenen Zwanzigern“ schlug Ziegler in ihren Bann: In der Rolle des faszinierten Beobachters porträtierte er mondäne Frauen mit roten Lippen, saloppe Herrn in Frack und Zylinder, kostümierte Artisten und Künstler. Im Zentrum seines Berliner Werkzyklus steht die Vergnügungssucht der Großstädter als Form der Verdrängung des Kriegstraumas und als Zeichen des wirtschaftlichen Aufschwungs. Publikumsorte wie Zirkus, Theater, Varieté und Café skizziert Ziegler genauso wie das nächtliche Treiben und Straßenszenen. Als Mitglied der „Novembergruppe“ gehörte Richard Ziegler ab 1926 neben Otto Dix, George Grosz, Wassily Kandinsky, Mies van der Rohe und Rudolf Schlichter zu Vertretern der „Neuen Sachlichkeit“. Auf großformatigen Ölgemälden, filigranen Kantstiftzeichnungen, Pastellen und Drucken verleiht Ziegler seinen Gesellschaftsstudien Ausdruck und entwirft damit ein Bild der Berliner Gesellschaft vor und hinter den Kulissen.

Den Flyer mit dem Begleitprogramm finden sie unter [www.calw.de](http://www.calw.de)  
 Wüstenrot & Württembergische AG, Calw, Lederstraße 41

#### „Christian Wagner zu Besuch bei Hermann Hesse“

bis 31.10.2013  
 Nach intensiver Beschäftigung mit Gedichten und Gedanken des Dichters Christian Wagners haben sich 32 Künstler in ganz unterschiedlicher Weise dem Thema angenommen und ihren Vorstellungen und Empfindungen zu den Texten mit verschiedenen Materialien und Techniken Ausdruck verliehen. Entstanden sind sowohl Bilder unterschiedlicher Stilrichtungen, Fotografien als auch Skulpturen, die nun gezeigt werden.

#### Informations-Abend für werdende Eltern

Die geburtschifflche Abteilung der Kliniken Calw lädt werdende Eltern am Donnerstag, dem 15. August um 19.30 Uhr zu einem Informationsabend im Gemeinschaftsraum ein. Themen sind u. a. Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung, Geburt, Wochenbett, Stillen, Neugeborenenpflege und Nachbetreuung. Zur Sprache werden auch alternative Methoden wie Homöopathie und Aromatherapie kommen. Als Gesprächspartner stehen Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Ärzte der Geburtshilfe zur Verfügung. Neben den allgemeinen Informationen werden auch die Angebote der Wochenstation, des Kreißsaals und des Kinderzimmers vorgestellt. Geplant ist zudem eine Besichtigung des Kreißsaals. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt für weitere Informationen: 07051 14-42244 oder unter [www.klinikverbund-suedwest.de](http://www.klinikverbund-suedwest.de).

**Café Sorglos – Begegnung in der Fachstelle Sucht**

Manche Menschen, die kaum noch Kontakt zu anderen haben, greifen verstärkt zu Alkohol und Medikamenten, um die Herausforderungen des Alltags bewältigen zu können.

Um dies zu verhindern, bietet die Fachstelle Sucht, deren Träger der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation über ihr Projekt „Sucht im Alter“, das von der Baden-Württemberg-Stiftung unterstützt wird, mit dem Café Sorglos einen Treffpunkt an, in dem man sich zwanglos unterhalten kann. Auch jüngere Menschen sind willkommen. Das nächste Treffen findet am **Dienstag, dem 13. August von 14.30 – 16.30 Uhr** in den Räumen der Fachstelle Sucht, Bahnhofstr. 31 statt. An diesem Treffen besteht auch die Möglichkeit, miteinander auf der Terrasse zu grillen. Jeder bringt sein Grillgut selbst mit. Auch Menschen in der zweiten Lebenshälfte, die bereits eine Suchtbehandlung abgeschlossen haben oder eine solche anstreben, haben dort die Möglichkeit, sich in einem alkoholfreien Umfeld zu begegnen, sich gegenseitig zu helfen und voneinander zu lernen.

Weitere Informationen sind erhältlich bei der Fachstelle Sucht, Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de

**Ausstellungen****Hermann-Hesse-Museum**

Am Sonntag, dem 11. August führt Museumsleiterin Felicitas Hartmann um 11.30 Uhr durch die aktuelle Sonderausstellung "Gosse, Gasse, Lust und Laster - Richard Zieglers Großstadtimpressionen aus Calwer Sammlungen" im Hermann Hesse Museum. Wie der Maler und Grafiker Richard Ziegler das bunte Treiben Berlins in den Goldenen Zwanziger erlebte und künstlerisch verarbeitete, ist Thema des Ausstellungsrundgangs. Für die Führung gilt der reguläre Museumseintritt (5 €, ermäßigt 3 €).

**Ausstellung „Am Anfang steht das Denkmal – Inventarisierung in der Denkmalpflege“ im Palais Vischer (17. August bis 20. Oktober 2013)**

Die Stadt Calw zeigt eine Ausstellung des Landesamts für Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Stuttgart:

Will man Denkmale schützen und pflegen, muss man sie erst einmal als Denkmale erkennen. Doch wie macht die Denkmalpflege das? Diesem Thema nähert sich die Ausstellung und stellt dafür ausgewählte Kulturdenkmale vor, an denen sich die Bewertungskriterien der Denkmalpflege gut nachvollziehen lassen. Ein Spektrum der Denkmalgattungen wird vorgestellt, darunter auch oft unscheinbare Denkmale des ländlichen Bauens, der städtische Wohnausbau der Gründerzeit, Arbeitersiedlungen, Gartendenkmale, bewegliche und technische Kulturdenkmale sowie weitere Gattungen bis hin zu den „unbequemen“ Denkmälern aus der Zeit des Nationalsozialismus. Gezeigt wird diese Wanderausstellung im Palais Vischer. Als Wohn-, Handels- und Herrschaftshaus wurde es im ausgehenden 18. Jahrhundert erbaut und von der Stadt Calw in den 1960-er Jahren erworben. Ins Denkmaltbuch wurde das Palais 1997 als „Denkmal von besonderer Bedeutung“ eingetragen.

**Am Freitag, 16. August wird die Ausstellung um 19 Uhr im Palais Vischer eröffnet.** Nach einem städtischen Grußwort von Museumsleiterin Felicitas Hartmann führt Dr. Clemens Kieser (Referent im Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Fachliche Denkmalpflege) in die Ausstellung ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Palais Vischer Bahnhofstr. 48, 75365 Calw

Öffnungszeiten: Sa und So 14 bis 17 Uhr

Am Tag des offenen Denkmals am 8. September ist das Palais Vischer von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

**Öffnungszeiten der Museen**

**Hermann-Hesse-Museum** Marktplatz 30, Tel. 07051 7522  
Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

**Palais Vischer** Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710  
Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

**Der Lange** Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710  
Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

**Gerbereimuseum** Badstraße 7/1, Tel. 07051 3751  
Sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr. Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten nach Terminabsprache möglich.

**Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“** Bahnhofstraße 59,  
Tel. 07051 20541 - auf Anfrage

**Klostermuseum Hirsau** Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015  
Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr

**Bauernhausmuseum Altburg** Theodor-Dierlamm-Straße 16,  
Tel. 07051 59091  
jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr

**Cinema Calw**

|                    |                        |  |
|--------------------|------------------------|--|
| <b>Fr., 09.08.</b> | 15.45 & 18.00<br>20.15 | „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D<br>„Wolverine: Weg des Kriegers“ in Digital 3D |
|                    | 22.45                  | „Wysozski“   |
| <b>Sa., 10.08.</b> | 15.45 & 18.00<br>20.15 | „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D<br>„Wolverine: Weg des Kriegers“ in Digital 3D |
|                    | 22.45                  | „Wysozski“   |
| <b>So., 11.08.</b> | 15.45 & 18.00<br>20.15 | „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D<br>„Wolverine: Weg des Kriegers“ in Digital 3D |
| <b>Mo., 12.08.</b> | 15.45 & 18.00<br>20.15 | „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D<br>„Wolverine: Weg des Kriegers“ in Digital 3D |
|                    | 22.45                  | „Puppe, Icke und der Dicke“  |
| <b>Di., 13.08.</b> | 15.45 & 18.00<br>20.15 | „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D<br>„Wolverine: Weg des Kriegers“ in Digital 3D |
|                    | 22.45                  | „Puppe, Icke und der Dicke“  |
| <b>Mi., 14.08.</b> | 15.45 & 18.00<br>20.15 | „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D<br>„Wolverine: Weg des Kriegers“ in Digital 3D |
|                    | 22.45                  | „Puppe, Icke und der Dicke“  |

**Veranstaltungen in der Region****Kreis CDU lädt zu Schwarzwälder Kochshow ein / Hofgut Georgenau bietet schöne Kulisse für CDU Sommer**

Schwäbische Spezialitäten werden im Rahmen der Schwarzwälder Kochshow des CDU-Kreisverbandes am Sonntag, den 11. August, ab 11 Uhr auf dem Hofgut Georgenau in Bad Liebenzell-Möttlingen unter Leitung des Schwarzwälder Köcheteams gekocht. Selbstverständlich darf auch probiert und den Köchen über die Schulter geschaut werden, so der CDU-Kreisverband in einer Pressemitteilung. „Wir wollen im CDU-Sommer nicht nur politische Kost servieren, sondern auch sympathisch für unsere Heimat, den Tourismusstandort und dessen Leistungsfähigkeit werben. Dazu gehört auch die hervorragende schwäbische Küche, die wir im Gäu und im Schwarzwald genießen können. Deshalb laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich nach Möttlingen ein“, so der CDU-Kreisvorsitzende Thomas Blenke. „Wir freuen uns, dass wir mit Familie Dürr vom Hofgut Georgenau und Karl Haaf, dem Vizepräsidenten des Verbands der Köche Deutschland, sowie dem Schwarzwälder Köcheteam tolle Partner für die Veranstaltung gewinnen konnten“, so Blenke. Dem Schwarzwälder Köcheteam gehören Gastronomen und Köche vor allem aus dem Nordschwarzwald an. So bereichern sie mit ihrem kulinarischen Können immer wieder besondere Veranstaltungen im In- und Ausland. Gekocht und verarbeitet wird auf dem Hofgut Georgenau übrigens vor den Augen der Besucher, so dass sicherlich der eine oder andere Tipp mit aufgeschnappt und auch zuhause ausprobiert werden kann. Am Nachmittag kann der Sonntag, dann noch bei Kaffee und Kuchen, das vom Team des Hofguts Georgenau angeboten wird, ausklingen.